



One for Two

Ein Dekokonzept, zwei Locations

Für eine Zelhochzeit entwickelte Martina Volk ein auf Leichtigkeit und Natürlichkeit basierendes Dekokonzept, das sich, übertragen in den Gewölbesaal eines Schlosses, noch ein zweites Mal als Glücksgriff erwies.

eines Schlosses, das andere Mal in einem Zelt gefeiert. Trotzdem wählte Martina Volk in diesem Fall für beide dasselbe Farbkonzept – und es erwies sich jeweils als wie nur für diese Location geschaffen.

Ursprünglich entworfen worden war das Konzept für die Zelhochzeit. Der Leichtigkeit und Luftigkeit des weißen Zeltes angepasst entschied die Dekospezialistin sich bei den Farben für zartes Rosé und ein helles Grau. Birkenstämmchen brachten ein wenig Frühlingatmosphäre ins Fest. Bei der Blumendeko wurde

auf Natürlichkeit geachtet, wobei sich Buschrosen und Hortensien als Traumpaar erwiesen. Für den richtigen Schuss Eleganz sorgten silberne Dekoelemente.

Was zum leichten, weißen Zelt passte und darauf abgestimmt war, erwies sich im Gewölbesaal eines Schlosses mit seiner schwereren und repräsentativeren Anmutung als Glücksgriff, denn er erhielt dadurch die leichte und freundliche Atmosphäre, die es für ein Fest wie die Hochzeit braucht.

In beiden Fällen baute Martina Volk kalligraphische Elemente ein und legte Wert auf kleine Hingucker wie zum Beispiel kleine Figuren einer »die Unzertrennlichen« genannten Papageienart: »So werden die Gäste durch die liebevoll vom Brautpaar und mir zusammengestellten Details auf eine kleine, abwechslungsreiche Entdeckungsreise entführt.«

Wenn Martina Volk von Deko-Line einen Festsaal für eine Hochzeit gestaltet, dann passt sie natürlich ihr jeweiliges Farb- und Dekokonzept nicht nur

den Wünschen des Brautpaares an, sondern auch den Gegebenheiten der Location. Die könnten bei den hier gezeigten Bildern unterschiedlicher nicht sein: das eine Mal wurde im Gewölbesaal



Fotos: hochzeitsfotograf-andreas-benderende

www.deko-line-hochzeit.com
www.deko-line.blog